





## Ausgangssituation: Mona will ein Haustier

---

Frau Gruber bügelt gerade die Wäsche, als ihre Tochter Mona freudestrahlend von ihrer neuen Freundin Susanne nach Hause kommt. Mit dem Mädchen hat Mona sonst eigentlich nie viel zu tun. Aber seit einer Woche verbringt sie jede freie Minute bei Susanne. „Ihr versteht euch zurzeit scheinbar richtig gut?“, bemerkt Frau Gruber.

„Ja, stell dir vor, Susi hat einen Hundewelpen bekommen. Er heißt Molly und ist ein Bernhardiner. Der ist so niedlich, noch ganz klein und tapsig. Ich könnte ihn den ganzen Tag knuddeln. Wenn ich bei Susanne bin, darf ich ihn füttern und ihn an der Leine halten. Gestern haben Susi und ich ihm ein paar Kommandos beigebracht.“  
Mona hört gar nicht mehr auf zu schwärmen.  
Frau Gruber lächelt.



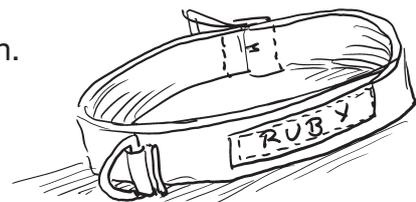
„Weißt du, Mama“, beginnt Mona dann zaghaft, „die Züchterin von Molly hat noch weitere Hundewelpen. Wir können auch einen kaufen und dann gehe ich immer zusammen mit Susanne Gassi. Ich weiß auch schon einen Namen.“

Ruby soll er heißen und von meinem Taschengeld kaufe ich ihm ein hellblaues Halsband. Bitte!!!“

Frau Gruber traut ihren Ohren nicht. Ein Tier kommt ihr nicht in die Wohnung.  
„Ach, Mona. Das geht nicht. Wir haben doch gar nicht genug Zeit für einen Hund. Wer soll sich denn um ihn kümmern? Du kommst erst um 15 Uhr von der Schule und Papa und ich sind bis 17 Uhr bei der Arbeit.“

Mona schmolzt. Bei Susanne klappt es ja schließlich auch. Sie durfte sogar mitentscheiden, ob sie ein Haustier bekommt. Seit sie den Hund hat, kümmert sich das Mädchen zuverlässig um ihn. „Susannes Mutter findet, dass man durch ein Haustier lernen kann, sich um ein Lebewesen zu kümmern.“

„Höre ich da Haustier?“, ruft da der Vater, der gerade die Wohnungstür aufsperrt. Mona läuft ihm gleich in die Arme. „Papa, du findest doch auch, dass es toll ist, ein Haustier zu haben oder?“  
Herr Gruber sieht seine Tochter an und runzelt die Stirn.  
Was soll er seiner Tochter darauf antworten?



---

**Es ist toll, einen Hund als Haustier zu haben.  
Wie stehst du dazu?**

---

Name: \_\_\_\_\_

.....

**Es ist toll, einen Hund als Haustier zu haben.**



**Meine ersten Gedanken zum Thema:**

---

---

---

**Ich brauche noch sachliche Informationen, bevor ich mir eine Meinung bilde.**

- Infotext: Was du über Hunde wissen solltest

**Ich möchte wissen, wie andere denken, bevor ich mir eine Meinung bilde.**

- Gespräch von Monas Eltern
- Tagebuch eines Hundes
- Interview: Hund Bodo sucht ein Zuhause (► 1)

**Meine Meinung zum Schluss:**

Ich bin jetzt der Meinung, dass \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ,

weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Meinungen kennenlernen / sich austauschen

Wenn du dir eine Meinung bilden willst, ist es wichtig,



★ dass du verschiedene andere Meinungen kennlernst.



★ dass du dich mit anderen austauschst.

Im folgenden Text liest du verschiedene Meinungen und kannst danach mit der Gruppe darüber diskutieren.



### Gespräch von Monas Eltern

Nach dem Mittagessen nörgelt Mona weiter. „Fast alle aus meiner Klasse haben ein Haustier. Nur ich nicht. Weil ihr den ganzen Tag bei der Arbeit seid, bin ich den halben Nachmittag alleine und langweile mich. Da wäre ein Hund super.“ Aber Frau Gruber lässt sich nicht erweichen. Beleidigt macht sich Mona auf den Weg zu ihrer Freundin.

Als die Tochter gegangen ist, unterhalten sich die Eltern über Monas Idee. „Also ich finde es eigentlich ganz gut, wenn Mona einen Hund bekommt“, sagt der Vater. „Als ich ein kleiner Junge war, hatten wir einen Schäferhund. Ich war damals auch oft allein zu Hause, weil meine Eltern beide gearbeitet haben. Und da habe ich viel mit ihm gespielt und fühlte mich nicht so einsam. Ich war jeden Tag mit ihm an der frischen Luft. Das ist doch auch toll. Und ich habe früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Schließlich musste ich mich um den Hund kümmern, ihm Futter geben, ihn Gassi führen.“

Frau Gruber ist anderer Meinung:  
„Ich hatte früher auch einen Hund, Trixie. Mir war die Verantwortung zu viel. Ich konnte nie einfach so weggehen. Immer musste ich zuerst überlegen, was mit dem Hund ist. Manchmal hat sie aus Langeweile in den Flur gepieselt. Das musste ich dann wegmachen. Furchtbar! Ein Hund ist doch nicht für eine kleine Wohnung gemacht! Und manche haben ja auch Angst vor Hunden. Monas Freundin Mira würde uns sicher nicht mehr besuchen, wenn sie wüsste, dass wir einen Hund haben. Also ich bin gegen einen Hund.“



Name: \_\_\_\_\_



## Gespräch von Monas Eltern

.....

- 1 Lies den Text.
- 2 Monas Eltern haben unterschiedliche Meinungen.  
Schreibe in die Sprechblasen, was sie denken.

Einen Hund zu haben finde ich gut, weil

---

---

---

---



Einen Hund zu haben finde ich nicht gut, weil

---

---

---

---



- 3 Diskutiert nun in der Gruppe.  
Wie ist eure Meinung? Ist es toll, einen Hund als Haustier zu haben?

## Sachinformationen sammeln / Argumente ordnen

Wenn du dir eine Meinung bilden willst,



★ musst du genug über das Thema wissen oder dich informieren.



★ ist es sinnvoll, dass du die Argumente ordnest.

Im folgenden Text kannst du dich über die Haltung eines Hundes informieren und dir dann über die Vorteile und die Nachteile Gedanken machen.



### Infotext: Was du über Hunde wissen solltest

#### Auslauf und Gassi gehen

Hunde bewegen sich gerne und lieben lange Spaziergänge. Deswegen muss man mehrmals täglich mit ihnen Gassi gehen – auch im Winter, bei Regen und bei Sturm. Und das „Geschäft“ des Hundes muss der Hundebesitzer aufsammeln und entsorgen. Also: immer eine Tüte mitnehmen!

Für die Vierbeiner ist es toll, wenn sie frei auf einer Wiese toben können und nicht immer an der Leine laufen müssen. Aber Vorsicht: Wenn ein anderer Hund oder ein Mensch vorbeikommt, muss der Hundebesitzer aufpassen, dass sein Hund diese nicht bedroht.

Die Spaziergänge an der frischen Luft sind auch gut für den Hundebesitzer. Er bekommt viel Bewegung und lernt andere Hundehalter kennen.

Bevor man sich einen Hund anschafft, muss man also überlegen, ob man Lust hat, regelmäßig mit ihm Gassi zu gehen.

#### Beschäftigung und Freundschaft

Für den Besitzer bringt die Beschäftigung mit dem Hund viel Abwechslung und Spaß in den Alltag. Er hat immer jemanden zum Spielen. Der Hund ist ein treuer Freund und beschützt seinen Besitzer im Notfall auch.

Allerdings braucht der Hund etwa zwei Stunden Aufmerksamkeit am Tag und soll höchstens vier Stunden alleine gelassen werden. Hunde, die viel alleine sind, machen aus Langeweile oft Dinge, die dem Besitzer nicht gefallen, z. B. Kabel anfressen, Kissen und Decken zerreißen usw. Das kann für Hund und Mensch gefährlich sein.

Bevor man einen Hund anschafft, muss man also überlegen, ob man genug Zeit hat, um sich mit ihm zu beschäftigen.



Name: \_\_\_\_\_



## Infotext: Was du über Hunde wissen solltest

- 1 Lies den Text.
- 2 Was muss man sich überlegen, bevor man einen Hund anschafft?  
Unterstreiche die zwei Informationen im Text.
- 3 Welche Vorteile und Nachteile hat es, einen Hund als Haustier zu haben?  
Vervollständige die Tabelle.

Vorteile	Nachteile
Spaziergänge an der frischen Luft	Spaziergänge bei schlechtem Wetter

- 4 Fallen dir noch weitere Vorteile und Nachteile ein? Trage in die Tabelle ein.
- 5 Was könnte Mona ihren Eltern sagen, um sie zu überzeugen?  
Ordne die Vorteile nach ihrer Wichtigkeit.

---

---

---

---

---



- 6 Spielt ein Gespräch mit den Eltern.



### Hand aufs Herz:

Hast du Lust, auch bei Regen mit dem Hund spazieren zu gehen?

## Eine andere Perspektive einnehmen



Wenn du dir eine Meinung bilden willst, kann es helfen,

★ das Thema aus der Sicht eines anderen zu betrachten.

Im folgenden Text erfährst du, wie sich ein vernachlässigter Hund fühlt und du kannst über Verbesserungsvorschläge nachdenken.



## Tagebuch eines Hundes

Hallo, mein Name ist Bodo. Ich bin ein Labrador und acht Jahre alt. Als junger Hund hatte ich eine echt schöne Zeit in einer netten Familie. Sie waren jeden Tag mit mir draußen. Die Kinder haben mit mir gespielt und mir Tricks beigebracht. Doch eines Tages zog die Familie in eine neue Wohnung. Hier waren keine Tiere erlaubt. So kam ich ins Tierheim.

Dort hat man sich gut um mich gekümmert. Aber weil es dort so viele Tiere gab, hatten die Pfleger nur wenig Zeit, um mit mir zu spielen. Immer wieder kamen Leute, die sich einen Hund aus dem Tierheim holen wollten. Aber mich wollte keiner. Den meisten war ich zu groß oder schon zu alt. Sie wollten lieber einen Welpen.

Aber dann hatte ich doch Glück. Eine junge Frau namens Micha nahm mich mit. Aber Micha muss den ganzen Tag arbeiten. Ich bin viel alleine. Sie hat keine Zeit, um richtig mit mir Gassi zu gehen oder zu spielen. Meistens geht sie nur kurz mit mir vor die Tür, damit ich wenigstens mein Geschäft erledigen kann. Dabei würde ich so gerne mal die Umgebung erkunden und mich ordentlich bewegen. Vor Kurzem zog Peter bei Micha ein und brachte zwei Katzen mit in die Wohnung, die nun mit uns zusammen leben sollen. Das funktioniert aber nicht richtig. Die Katzen fauchen dauernd, dann belle ich laut und für Micha und Peter ist das oft zu stressig.

Heute Morgen sind wir alle mit dem Auto in den Urlaub gefahren. Ich habe mich so gefreut, dass Micha nun endlich Zeit für mich hat. An der Autobahnraststätte ist sie mit mir Gassi gegangen und hat mich an der Bank festgebunden. Sie wollte sich nur schnell einen Kaffee holen. Nun warte ich schon seit zwei Stunden. Wo sie nur bleibt?



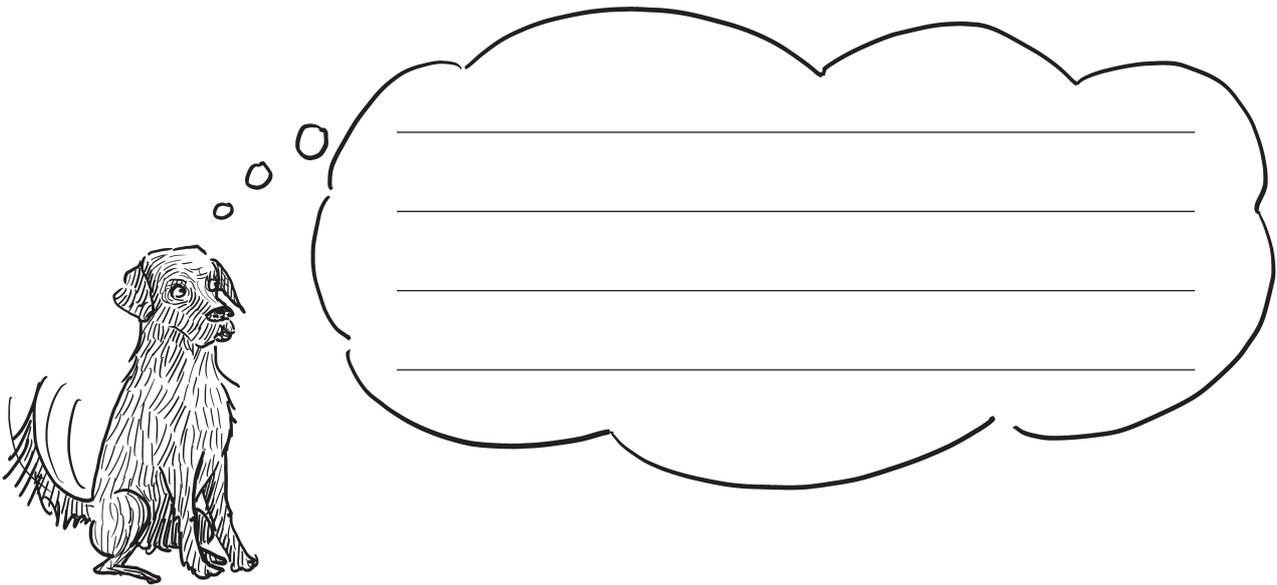
Name: \_\_\_\_\_



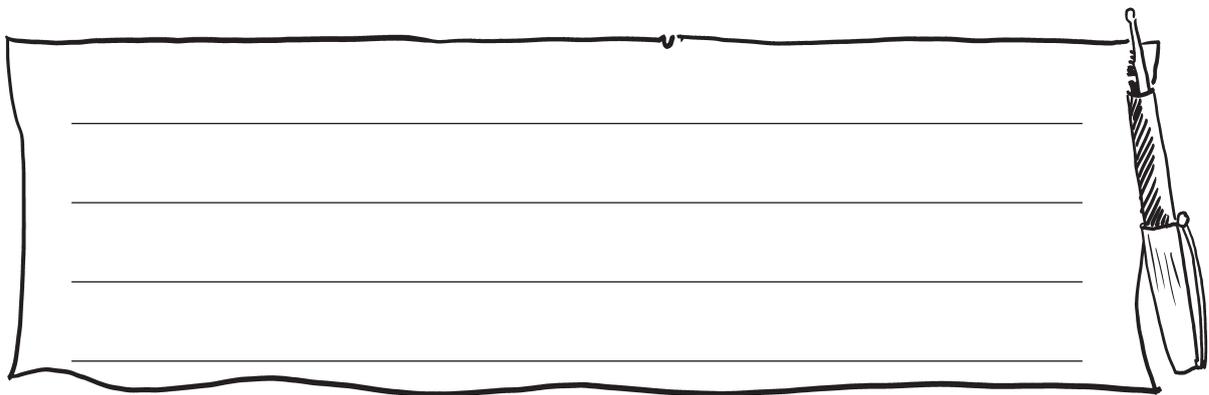
## Tagebuch eines Hundes

.....

- 1 Lies den Text.
- 2 Was hat Bodo wohl gedacht, als seine erste Familie weggezogen ist?  
Schreibe in die Gedankenblase.



- 3 Was würdest du Micha gerne sagen? Schreibe ihr einen Brief.



- 4 Wie könnte Bodos Leben weitergehen? Schreibe deine Ideen auf.

---

---

---

---

## Eine Situation weiterdenken



Wenn du dir eine Meinung bilden willst, kann es helfen,

★ eine Situation weiterzudenken.

Im folgenden Text erfährst du, was mit vielen Haustieren in der Urlaubszeit passiert. Überlege dir, wie es für Bodo weitergehen könnte.



## Interview: Hund Bodo sucht ein Zuhause

▶ 1

**Moderator:** Liebe Hörer, es sind Ferien – für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Für ihre Haustiere allerdings oft nicht. Heute Morgen wurde ein junger Labrador an der Autobahn gefunden und in ein Tierheim gebracht. Wir sprechen mit der Leiterin des Tierheims. Frau Schmidt, kommt das öfter vor?

**Schmidt:** Es ist immer dasselbe. Zuerst wollen die Leute ein Haustier haben, doch wenn dann der Urlaub kommt, sind die Tiere nur noch lästig.

**Moderator:** Holen die Besitzer ihre Tiere denn nach dem Urlaub wieder ab?

**Schmidt:** Nein, die Menschen sind eher froh, dass sie ihr Problem gelöst haben. Sonst hätten sie schon vor dem Urlaub eine andere Lösung gefunden.

**Moderator:** Welche Möglichkeiten gäbe es denn, wenn keine Freunde einspringen?

**Schmidt:** Am besten suchen die Besitzer ein Ferientziel aus, bei dem Tiere erlaubt sind. Oder sie geben das Tier zu Nachbarn oder in eine Tierpension. Das kann mit rund 25 Euro pro Tag aber ganz schön teuer werden.

**Moderator:** Was? Dann kosten zwei Wochen Urlaub die Besitzer also etwa 350 Euro nur für ihren Hund?

**Schmidt:** Ja, wer sich für ein Haustier entscheidet, muss das vorher klären.

**Moderator:** Und wie geht es jetzt mit dem Hund weiter?

**Schmidt:** Wir werden versuchen, für ihn ein neues Zuhause zu finden. Aber das ist nicht so einfach. Viele Leute wollen lieber einen süßen Welpen.

**Moderator:** Liebe Hörer, wenn sie dem Labrador ein neues Zuhause geben wollen, dann melden sie sich in unserer Redaktion. Liebe Frau Schmidt, vielen Dank für das Gespräch.



Name: \_\_\_\_\_



## Interview: Hund Bodo sucht ein Zuhause

.....

- 1 Höre oder lies den Text.
- 2 Welche Möglichkeiten gibt es, Tiere zu versorgen, wenn man in den Urlaub fährt? Unterstreiche im Text.
- 3 Welche Gründe könnte es geben, dass die Besitzer Bodo ausgesetzt haben? Schreibe ihre Gedanken auf.

Three thought bubbles are provided for writing answers to question 3. Each bubble contains four horizontal lines for text.

- 4 Eine Familie mit Kindern will Bodo aufnehmen. Schreibe fünf Regeln auf, die die Familie unbedingt beachten muss.

A rectangular box with a border containing five horizontal lines, each preceded by a bullet point, for writing five rules.

- 5 Überlegt gemeinsam, was ihr tun könnt, um Tieren in der Urlaubszeit zu helfen.